

IMPULS 2: FAMILIENZENTREN GELINGENSAKTOREN UND HERAUSFORDERUNGEN AUS SICHT DER LIGA

Fachtagung „Familien niedrigschwellig unterstützen – Wege zum Familienzentrum“

am 11. Juli 2023 im Treffpunkt Freizeit
Am Neuen Garten 64 | 14469 Potsdam

Ergebnisse Fachgespräch vom 24.05.2022

- (1) Die Familienzentren leisten **vielfältige Unterstützung für die Familien in Brandenburg** und haben während der Corona-Pandemie, als auch jetzt bei der Aufnahme geflüchteter ukrainischer Familien, in besonderem Maße ihre Flexibilität und ihr besonderes Engagement unter Beweis gestellt. **Im Fokus stehen dabei stets die 5 „B“s – Begrüßung, Begleitung, Beratung, Bildung und BEZIEHUNG.**

Ergebnisse Fachgespräch vom 24.05.2022

- (2) Im Land Brandenburg gibt es eine breite Vielfalt an Familienzentren, ob
- an Mehrgenerationenhäusern
 - an Kitas
 - an anderen Orten, wie z.B. in Gemeinderäumen

Diese Vielfalt von Anlaufstellen für verschiedene Zielgruppen gilt es zu bewahren und sowohl inhaltlich als auch quantitativ auszubauen.

Ergebnisse Fachgespräch vom 24.05.2022

(3) Es braucht eine **Ausweitung des Förderprogrammes Familienzentren.**

- Dies sollte sicherstellen, dass die Personalkapazitäten in dem vom Land geförderten Familienzentren / Mehrgenerationenhäusern den personellen Bedarfen für die umfassenden und auch gesundheitlichen Fragen als Antwort auf die Pandemiefolgen entsprechen.
- Zugleich braucht es einer Erweiterung der Förderung von Familienzentren an anderen Orten (Kitas, Gemeindehäuser etc.), damit mehr Familien im Land Brandenburg in ihrem Sozial- bzw. Lebensraum über das Angebot eines Familienzentrums verfügen können und so Zugang zu niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten haben.

Ergebnisse Fachgespräch vom 24.05.2022

- (4) Es braucht künftig eine bessere **Verzahnung der Familienbildung nach § 16 SGB VIII** mit der Familienförderung an Mehrgenerationenhäusern, Kitas und anderen Orten, an denen Familienbildung und Familienförderung angeboten wird.

Ergebnisse Fachgespräch vom 24.05.2022

- (5) Dabei ist in der **Novellierung des Brandenburger Weiterbildungsgesetzes** die Familienbildung mit aufzunehmen und strukturell zu verankern.

Ergebnisse Fachgespräch vom 24.05.2022

- (6) Es gilt durch **Öffnung der vielfältigen Programme** (z.B. Kiez.Kita, Netzwerk Gesunde Kinder, Volkshochschulen), die Verzahnung der Vielfalt zu erhalten und so auszubauen, dass die **Konzentration der Institutionen auf ihre jeweiligen Kernaufgaben sichergestellt** ist.

Ergebnisse Fachgespräch vom 24.05.2022

- (7) Es braucht **zuerst die Entwicklung einer landesweiten Strategie** zum Ausbau, zur Verstetigung und Erhalt von Familienzentren, unter Einbeziehung der kommunalen Angebote. Zur Umsetzung der Strategie braucht es einer **landesgesetzlichen Rahmung**, die den qualitativen und quantitativen Ausbau durch Landesmittel fördert und steuert.

Fazit

- Neben den standortgebundenen Angeboten der Familienförderung in den **Familienzentren** braucht es eine Beschreibung weiterer Familienförderangebote
 - Ambulante/aufsuchende, **mobile Familienförderung**
 - **Familienportal** als digitales Angebot
 - **Familienerholung**
- **Personelle und finanzielle Ausstattung stärken**
- Das Programm muss in eine **gesetzliche Rahmung** zur Sicherung der **Familienförderung** im Land Brandenburg überführt werden, die auch die landesspezifische Ausgestaltung der Familienförderung nach §16 SGB VIII beinhaltet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jens-Uwe Scharf

Leitung Gesundheits-, Sozial- und Fachpolitik

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

j.scharf@caritas-berlin.de